



Bericht des Präsidenten 2021

Auch dieses Jahr konnten wir unsere Korporationsgemeindeversammlung nicht wie gewohnt Ende April, sondern erst am 18. Juni 2021 in der neu renovierten Mehrzweckhalle im Sigristhofstatt durchführen. Wiederum mussten die Abstands- und Hygieneregeln eingehalten werden.

Allmählich konnten Sitzungen, Besprechungen und Veranstaltungen wieder persönlich abgehalten und besucht werden. Ich hoffe, dass jetzt nach und nach einigermaßen eine Normalität eintritt und dass die GV 2022 wieder wie gewohnt stattfinden kann.

Personelles

Leider haben wir eine weitere Demission im Korporationsrat erhalten. Josef Küttel hat seinen Rücktritt als Verwalter per 31.12.2021 bekannt gegeben. Er fühlt sich den zunehmenden Arbeiten und Verantwortungen der letzten Jahre nicht mehr gewachsen und muss seiner Gesundheit zuliebe kürzertreten.

Ratsintern hat man sich besprochen und Joe Imgrüth wäre von seinem beruflichen Wissen her prädestiniert, das Amt als Verwalter zu übernehmen. Nach reiflicher Überlegung ist Joe bereit, sein Amt zu wechseln. Dies bedeutet, dass die Korporation Weggis eine neue Säckelmeisterin oder einen neuen Säckelmeister sucht. Fühlen Sie sich angesprochen, freuen wir uns, wenn Sie mit uns Kontakt aufnehmen (per Mail unter info@korporation-weggis.ch oder 041 390 17 75).

Wald

Im Holoch sind einige Weisstannen gefällt worden, welche direkt vor Ort für die Sanierung des Stallbodens der Hütte untere Buche aufgesägt wurden.

Alpen

Nach dem schönsten Alpsommer aller Zeiten im letzten Jahr war dieser Sommer eher einer zum Vergessen. Viel Freude bereitet mir aber die stetige Verbesserung des Alplandes durch die unermüdlichen Bestrebungen unsere Verwalter Josef Küttel, welcher mit seinen Zivis seit 2013 eine super Arbeit geleistet hat. Erfreulich ist auch der Einsatz unser Alpbewirtschafter, aber auch die grosse Nachfrage nach den bald freiwerdenden Alp-Pachten. So ist gewiss, dass die traditionelle Alppflege in Zukunft weitergeführt werden kann.



Aufsägen der Weisstannen im Holoch

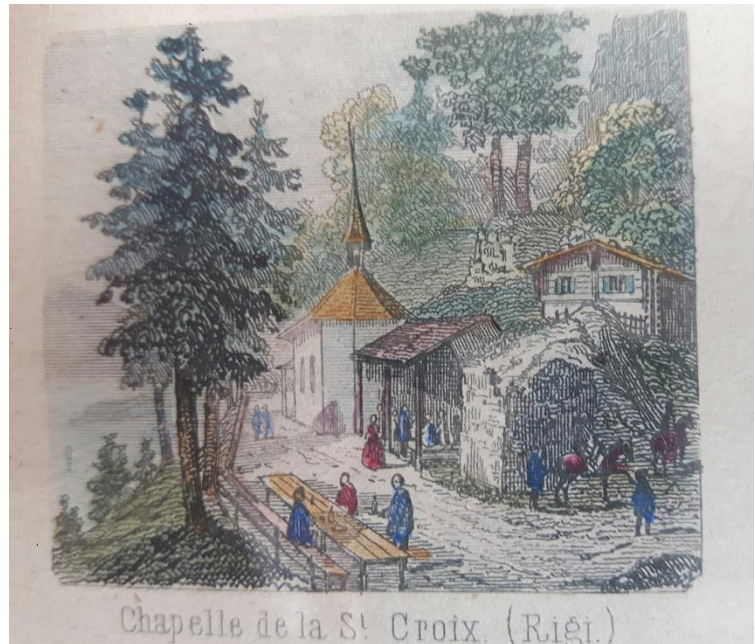
Ein wichtiges Thema ist für uns schon länger die Besucherlenkung der Rigi. Leider haben die Velo-Sportler den für diesen Sport sehr schlecht geeigneten Berg zum Teil übermässig in Beschlag genommen. Für mich ist die Rigi ein attraktiver Wanderberg und sollte das auch bleiben. Das Gleiche empfinde ich auch gegenüber der immer häufiger anzutreffenden Privat- und Geschäftsautos. Der gute Service der Rigi Bahnen AG, der ortsansässigen Baugeschäfte und vor allem auch vom Werkdienst der Gemeinde sollten für die Transporte auf der Rigi genügen. Diese Transporte werden vor allem auf den Morgen und den Abend beschränkt und die «Karrerei» findet nicht während des ganzen Tages statt. Schön finde ich, dass viele Rigi-Bewohner zu Fuss, mit dem Velo oder mit Elektrofahrzeugen unterwegs sind, um ihre Transporte zu erledigen.

Wasserversorgung

Die Gemeinde Vitznau hat nach der Zustimmung der Gemeindeversammlung im 2020 zur Erweiterung ihrer Wasserversorgung unverzüglich mit den Arbeiten begonnen. Das neue Reservoir in der Reckholderwile ist fast fertiggestellt und schon bald werden die Wasserleitungen mit der Wasserversorgung Rigi Kaltbad zusammengeschlossen. Vielen Dank an die Gemeinde Vitznau für die gute Zusammenarbeit und die Weitsicht für die Sicherstellung von Trinkwasser in der Region. Ebenso danke ich der Gemeinde Weggis, der Unterallmeind Korporation Arth sowie der Gemeinde Arth für die finanzielle Unterstützung an diesen Notverbund.

Kapellen

Die Abklärungen zum Zustand des Rigiweges, respektive der Heiligkreuz Kapelle hatte zur Folge, dass weitere Sofortmassnahmen ausgeführt werden mussten. Der vor ca. 30 Jahren erstellte Holzkasten, welcher für die Durchleitung der neuen Ara Rigi-Kaltbad-Weggis benötigt wurde, hat sein endgültiges Lebensende erreicht. Wir mussten eine Art Korsett anbringen lassen, damit sich nicht der ganze Wegabschnitt samt den Leitungen talwärts verabschiedet. Momentan sind die Planung und die Kostenberechnung für die Sicherung des Weges und der Kanalisation im Gange, damit wir an der nächsten Korporations-Gemeindeversammlung darüber abstimmen können.



alter Stich der Heiligkreuz Kapelle

Fischenke

Leider konnte der Weggiser Fischereiverein seine lang vorbereitete 100-Jahr-Feier nicht wie geplant durchführen. Das etwas reduzierte Fischerfest war aber wiederum ein voller Erfolg und die zahlreichen Besucher erfreuten sich an den feinen Fischen und dem coolen Sound von «Les Lunettes». Die Jubiläums-GV fand ebenfalls im etwas kleineren Rahmen statt und konnte nur mit einem Zertifikat besucht werden.

Die Korporation Weggis hat sich wiederum an weiteren Seeuferaufwertungen beteiligt. In der Sündenbucht vor dem neu erstellten Fischweiher wurden mit grossen Nadelbäumen ein Jungfischkorridor gelegt, um den Jungfischen den geschützten Zugang zum See zu ermöglichen. Vielen Dank für die wiederum hervorragende Planung und Organisation von Josef Muggli, der Durchführung durch den Fischereiverein und die Nauen-Arbeiten durch Alain Blumer und seinen Leuten.

Leider geht beim Fischereiverein eine ereignisreiche Zeit, in der Markus «Pfnueli» Wolfisberg die Präsidentschaft innehatte, nach 11 Jahren zu Ende. Viele sinnvolle, notwendige, interessante und schöne Projekte und Ideen hat Pfnueli ausgelöst und zur positiven Entwicklung der Verkäufe der Fischpatente beigetragen. Es wurden vom Fischereiverein die bis heute legendären Fischerfeste unter der Leitung von Sabrina und Markus Wolfisberg durchgeführt. Wichtige Umweltprojekte wurden realisiert oder unterstützt. Das gemeinsame Fischerpatent der Seegemeinden, die Ausbildung von Jungfischern sowie die Sana Kurse waren ebenfalls ein grosses Anliegen von Pfnueli. Das Wichtigste aber ist für mich seine Leidenschaft für die Fischerei, aber nicht nur die Fischjagt, sondern auch die Erhaltung und das Verbessern des Lebensraums für die See-Lebewesen.

Vielen Dank für die letzten Jahre und für die vielen guten Ideen, die noch kommen werden.

Gewerbegebiet Weiher

Mit einer gewissen Enttäuschung mussten wir zur Kenntnis nehmen, dass Aufgrund von Einwänden von kantonalen Stellen die Ergänzung für die Zufahrt zur Erweiterung des Gewerbegebiets Weiher in Richtung Nord an der letzten Teilzonenplananpassung nicht zur Abstimmung kommen konnte. Das Gewerbegebiet Weiher hat sich in den letzten 15 Jahren hervorragend entwickelt und es sind bereits über 400 Arbeitsplätze entstanden. Gross ist weiterhin die Nachfrage nach günstigem Gewerbegebiet und wir hoffen, dass im Frühjahr 2022 an der nächsten Teilzonenplananpassung die nötige Zufahrt bewilligt werden kann.

Wärmeverbund Weiher

Glücklicherweise hat die Korporationsgemeindeversammlung vom April 2005 entschieden, den Bau der Holzschnitzel-Heizanlage in Angriff zu nehmen. Bis zum heutigen Tag ist die Nachfrage nach CO₂-neutraler Heizenergie ungebrochen. Da die Leistung von 3 Megawatt ausgeschöpft ist, sind wir bereits an der Planung für die Erweiterung der Heizanlage, um mit einem weiteren Megawatt danach auf eine Leistung von vier Megawatt zu kommen.

Wärmeverbund See

Gross ist auch die Nachfrage nach der Energie aus dem Seewasser. Die Anlage wird nun optimiert und die Planung des Einbaus einer zweiten Wärmepumpe im Schulhaus Sigristhofstatt ist im Gange. Ideal wäre es, wenn nun die grossen Bezüger in den Nähe der Fernwärmeleitung am Wärmeverbund anschliessen würden. Weitere Interessenten gibt es im Acher, an der Luzernerstrasse und beim Obermättli. Für diese Ausbauschritte und um das gesetzlich vorgeschriebene Ziel, im Jahr 2050 CO₂- neutral zu sein, zu erreichen, benötigt es zusätzliche Investitionen auch in die Erweiterung des Fernleitungsnetzes. Damit wir für die nötigen Kredite der Bank eine Sicherheit bieten können, hat der Korporationsrat den Antrag an die Gemeinde Weggis für eine Bürgschaft über CHF 1.5 Mio. gestellt. Der Antrag geht nun an der Gemeindeversammlung vom 29. November 2021 und erhält hoffentlich die Zustimmung des Volkes.

Herzlichen Dank

Wir blicken erneut auf ein spezielles Jahr zurück. Obwohl noch nicht alle Veranstaltungen, Treffen und Versammlungen wieder mit persönlicher Anwesenheit stattfinden konnten, gehen uns die Aufgaben nicht aus.

Vielen Dank für die angenehme Zusammenarbeit an meine Ratskollegen Sepp Küttel und Joe Imgrüth und speziell an unsere Ratschreiberin Anita Hodel, welche die Arbeiten für die Korporation mit viel Freude und Einsatz erledigt.

Vielen Dank auch an alle, die mit der Korporation zu tun haben und Ihnen liebe Damen und Herren danke ich für Ihr Interesse und wünsche Ihnen für die kommende Zeit alles Gute.

Korporation Weggis



Thomas Lottenbach
Präsident